

KLUB DER FREIHEITLICHEN GEMEINDERÄTE

Rathaus
Rathausplatz 1
9500 Villach

M: +43 (0)664 42 052 81
E: villach.klub@freiheitliche-ktn.at



DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

GEMEINDERATSKLUB VILLACH

Eingelangt am:

Entgegengenommen

von:

Dringlichkeit zuerkannt: ja nein

Inhalt des Antrages:

O angenommen mit Stimmen von:

abgelehnt mit Stimmen von:

Enthaltungen:

Antragsnummer:

02.07.2025

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderäte
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

**140.000 Euro Investition ins Asylquartier Langauen – Werden die Villacher
hinters Licht geführt? - Angekündigte Schließung umsetzen**

Unter dem Eindruck des Messerattentates vom 15. Februar 2025 gab Bürgermeister Günther Albel (SPÖ) in Absprache mit Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) und Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) am 18. Februar 2025 die Schließung des Asylquartiers Langauen bekannt. Eine Anfrage des freiheitlichen NAbg. Maximilian Linder hat nun ergeben, dass das Asylquartier erst kürzlich eine Photovoltaikanlage um 140.000 Euro bekommen hat und weiterhin als Erstaufnahmeeinrichtung für Migranten in Evidenz gehalten wird.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, sich zur aktuellen Situation des Asylquartiers Langauen zu äußern. Warum wurde ein bedeutendes Investitionsprojekt wie die Photovoltaikanlage in der Höhe von 140.000 Euro in einem Quartier durchgeführt, das angeblich geschlossen werden sollte? Investitionen in dieser Größenordnung weisen vielmehr darauf hin, dass hier schon bald wieder Zuwanderer untergebracht werden könnten. Das erweckt den Eindruck, dass Bürgermeister Albel, Landeshauptmann Kaiser und Innenminister Gerhard Karner die Villacher Bürger hinters Licht geführt haben.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Bürgermeister Günther Albel wird aufgefordert, seiner Verantwortung gerecht werden und in Gesprächen mit SPÖ Landeshauptmann Kaiser und dem ÖVP-Innenminister Gerhard Karner sicherzustellen, dass die versprochene Schließung von Langauen als Asylquartier endgültig umgesetzt wird.